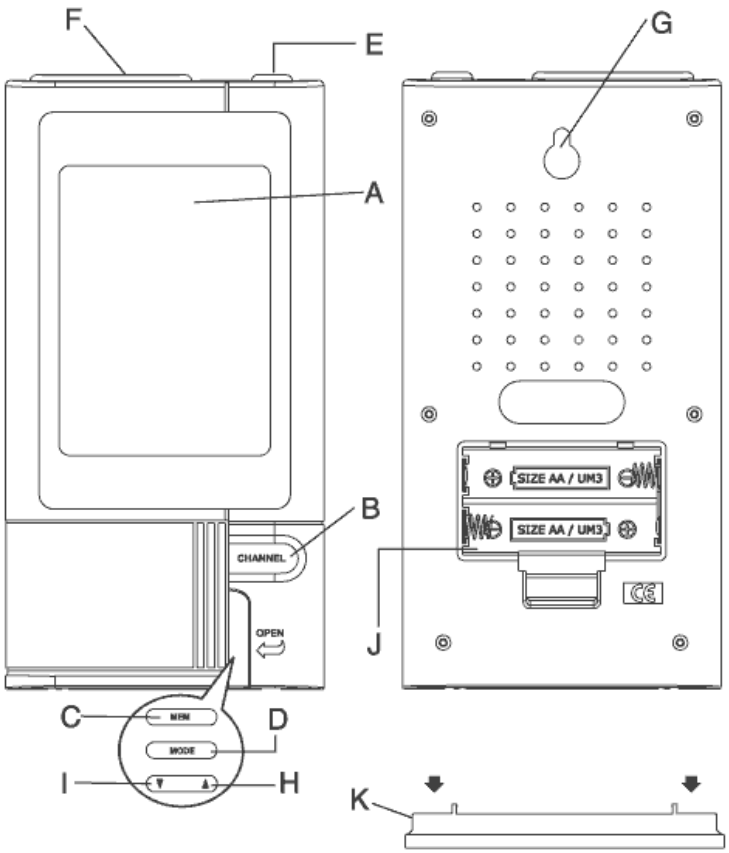
Wetterstation mit Wettervorhersage, Innen-Aussenthermometer mit drahtlosem externem Sensor und Funkuhr

HBR33 BARO - WAVE

BEDIENUNGSANLEITUNG

EINFÜHRUNG

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf der Wetterstation mit Innen-Thermometer, kabelloser 433 MHz-Sendeeinheit sowie Funkuhr.
In der Grundkonfiguration besteht das System aus einer Empfangseinheit die gleichzeitig als Thermometer, Wettervorhersage und Funkuhr mit Datum arbeitet, sowie einer unabhängigen Sendeeinheit zur drahtlosen Übertragung der extern gemessenen Temperatur.
Die Empfangseinheit besitzt für die Darstellung von Innentemperatur, Wettervorhersage mit Symbolen, Zeit mit Datum sowie für die von den externen Sensoren gemessenen und gesendeten Aussentemperaturwerten eine grosse und übersichtliche Anzeige. Zusätzlich zur mitgelieferten Sendeeinheit können noch die von zwei weiteren optionalen Sendeeinheiten übertragenen externen Temperaturwerte auf der Empfangseinheit angezeigt werden und somit insgesamt 3 externe Sendeeinheiten auf getrennten Kanälen benutzt werden.
Die Empfangseinheit kann die an verschiedenen Orten gemessenen Maximal- und Minimaltemperaturen überwachen.



A ANZEIGE

B [CHANNEL] TASTE
Wählt Kanal für externen Sensor

C [MEM] TASTE
Maximum/Minimum-Temperaturanzeige

D [MODE] TASTE
Umschalten der Anzeigemodi und Bestätigung der Eingaben bei der Einstellung der Anzeigewerte

E [ALARM] TASTE
Anzeigen und Einstellen der Alarmzeit

F (SNOOZE / LIGHT) TASTE
Aktiviert die Schlummerfunktion bei Alarm oder die Hintergrundbeleuchtung

G AUFHÄNGE-ÖSE
Zur Wandaufhängung des Empfangsgerätes

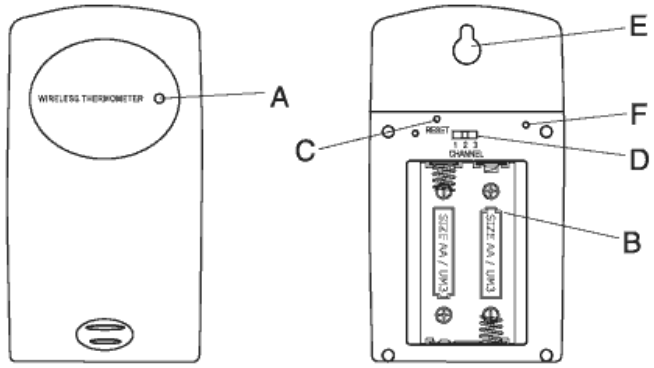
H [▲] TASTE
Anzeige aufwärts einstellen

I [▼] TASTE
Anzeige abwärts einstellen

J BATTERIEFACH

K HERAUSZIEHBARER STANDFUSS

MERKMALE DER SENDEEINHEIT



A LED-INDIKATOR
Blinkt während der Sendung der Temperaturdaten kurz auf.

B BATTERIEFACH

C RÜCKSETZ-TASTE [RESET]

D KANAL-SCHALTER
Einstellen der Sendeeinheit auf einen Kanal (1, 2 oder 3).

E HALTER FÜR WANDAUFHÄNGUNG

F °C/ °F TASTE
Nicht bei allen Geräten vorhanden

BITTE VOR DEM EINSATZ BEACHTEN

Beachten Sie bitte die folgenden Hinweise, um einen optimalen Betrieb der Geräte zu gewährleisten:

1. Weisen Sie jeder externen Sendeeinheit einen eigenen Kanal zu.
2. Legen Sie zuerst die Batterien in die Sendeeinheiten ein und drücken Sie **[RESET]**. Danach legen Sie die Batterien in die Empfangseinheit ein.
3. Plazieren Sie die Empfangseinheit und Sendeeinheit innerhalb von 1 Meter zueinander und warten Sie bis der Messwert auf der Anzeige erscheint.
4. Stellen Sie danach die Empfangseinheit und die externen Sendeeinheiten innerhalb der möglichen Reichweite der Geräte auf, d.h. in einem Umkreis von max. 30 Metern.

Beachten Sie, dass die tatsächliche Reichweite der Sender von den jeweils verwendeten Baumaterialien der Gebäude sowie der jeweiligen Position der externen Sendeeinheit abhängt und durch externe Einflüsse (diverse Funksender und andere Störquellen) die mögliche Distanz gegenüber den 30 Metern stark reduziert wird. In solchen Fällen empfehlen wir, sowohl für den Sender und den Empfänger andere Positionen zu suchen. Manchmal reicht schon ein Verschieben um wenige Zentimeter !

Obwohl die externen Sendeeinheiten wetterfest sind, sollten Sie diese nicht an Orten platzieren, wo diese direkter Sonneneinstrahlung, Regen oder Schnee ausgesetzt sind.

VORBEREITUNG DER EXTERNEN SENDEEINHEITEN

1. Nehmen Sie die Batteriefachabdeckung ab.
2. Stellen Sie den gewünschten Kanal mittels des Schiebeschalters ein.
3. Setzen Sie 2 Batterien (1,5V, UM-3 oder Größe “AA”) den jeweiligen Polaritäten entsprechend ein.
4. Drücken Sie die RESET Taste (z.B. mit einer Büroklammer).
5. Schrauben Sie die Batteriefachabdeckung wieder auf.

VORBEREITUNG DER EMPFANGSEINHEIT

1. Öffnen Sie vorsichtig den Deckel des Batteriefaches.
2. Setzen Sie 2 Batterien (1,5V, UM-3 oder Größe “AA”) den jeweiligen Polaritäten entsprechend ein.
3. Schließen Sie das Batteriefach wieder.

WANDAUFHÄNGUNG ODER TISCHAUFSTELLUNG

Die Empfangseinheit ist mit einem Standfuss ausgerüstet, der zur Aufstellung an der Unterseite einrastet und das Gerät damit auf einer ebenen Fläche aufgestellt werden kann.

BETRIEB

Nach Einlegen der Batterien in die externen Sendeeinheiten beginnen diese mit der Übertragung der gemessenen Temperaturen.
Werden Signale empfangen, erscheinen die Temperaturwerte in der Anzeige. Die Empfangseinheit aktualisiert nun die Temperaturwerte der externen Sendeeinheiten regelmäßig in Intervallen von ca. 45 Sekunden entsprechend der Datenübertragung der Sendeeinheiten. Werden keine Signale empfangen oder ist die Übertragung gestört, erscheint in der Anzeige "--.-". In diesem Falle schaltet sich der Empfänger aus. Nach ca. 8 Stunden probiert er wieder, das verlorene Signal zu holen. In einem solchen Fall, oder nach einem Batteriewechsel der Fühler oder wenn Sie weitere Fühler (z.B. Kanal 2 oder 3) auf der Empfangseinheit anzeigen wollen, drücken Sie nach der Inbetriebnahme der Sender während ca. 3-5 Sekunden die Taste [▼]. Dadurch werden die Sender und der Empfänger neu synchronisiert.

BATTERIE "LEER" ANZEIGE

Wenn es Zeit wird die Batterien durch Neue zu ersetzen, wird jeweils ein lndikator [⋈] neben der Anzeige der Innentemperatur (Batterien Empfangseinheit) oder Aussentemperatur (Batterien Sendeeinheit) angezeigt.

ABRUFEN DER EXTERNEN TEMPERATURWERTE UND DER INNENTEMPERATUR

Drücken Sie die Taste **[CHANNEL]**, um nacheinander die einzelnen Kanäle der externen Sendeeinheiten anzuzeigen. Der Empfangsindikator über der Kanalnummernanzeige gibt dabei Aufschluss über die Signale jedes Kanals, wie nachstehend gezeigt.
Wenn die gemessene Temperatur den Messbereich über- oder unterschreitet oder kein Empfang stattfindet, erscheinen die Indikatoren “--.-” in der Anzeige.

ABLESEN DES “WELLEN”- INDIKATORS

Der “Wellen”-Indikator zeigt den Status des Empfangsgerätes im Bezug auf den Empfang der Signale an. Es können drei verschiedene Anzeigen erfolgen:

Das Gerät funktioniert im Suchmodus (blinkend).	
Empfänger funktioniert auf normalem Empfang.	
Keine Signale empfangen seit mehr als 15 Minuten.	--.- °C

MINIMAL - UND MAXIMALTEMPERATUREN

Für jeden externen Kanal wie auch für die Innentemperatur werden die gemessenen Minimal- und Maximaltemperaturen getrennt gespeichert. Zur Anzeige dieser gespeicherten Werte gehen Sie bitte wie folgt vor:
Drücken Sie die Taste **[MEM]** einmal, um die gespeicherte Temperatur anzuzeigen. Durch nochmaliges Drücken wird die Maximaltemperatur angezeigt.
Gleichzeitig erscheinen jedes mal in der Anzeige neben den Temperaturwerten die Indikatoren "MAX" bzw."MIN".
Zum Löschen der gespeicherten Minimal- und Maximal-Temperaturen drücken Sie, im jeweiligen Kanal die Taste **[MEM]** zwei Sekunden lang.

TEMPERATUR TENDENZANZEIGE

Der Indikator für die Temperatur-Tendenz zeigt den Trend der Temperaturänderung während der letzten Minuten an. Es werden drei verschiedene Indikatoren angezeigt:

Indikator			
Temperatur-Trend	steigend	gleichbleibend	fallend

LUFTDRUCK - TENDENZANZEIGE

Der Indikator für die Luftdruck-Tendenz im Wettervorhersage-Fenster zeigt den Trend der Luftdruckänderung während der letzten Stunde an. Es erscheinen drei verschiedene Indikatoren:

Indikator			
Luftdruck-Trend	steigend	gleichbleibend	fallend

WETTERVORHERSAGE

Die Empfangseinheit errechnet aufgrund der barometrischen Luftdruckänderung die Wetterentwicklung für die kommenden 12-24 Stunden und zeigt diese mit folgenden Symbolen an:.

Symbole auf dem Display					
Prognose	Sonnig	leicht Bewölkt	Bewölkt	leichter Regen	starker Regen

BITTE BEACHTEN SIE FOLGENDES:

1. Nach Inbetriebnahme der Wetterstation ist kein Einstellen des aktuellen Luftdruckes erforderlich, das Gerät wird in den folgenden Stunden aus den Luftdruckänderungen eine Wettervorhersage errechnen.
2. Bei langen stabilen Wetterlagen wird eine Wettervorhersage stark erschwert. Eine Wetter-Symboländerung am Display kann zum Teil länger als erwünscht dauern.
3. Die Wettervorhersage wird ausschliesslich anhand barometrischer Luftdruckänderungen errechnet.
4. Die Wahrscheinlichkeit der Wetttervorhersage liegt bei etwa 70% und gilt für einen Umkreis von 20-30 Kilometer.
5. Erscheint das Symbol „sonnig“ bei Nacht ist wolkenloses Wetter gemeint. Nebel wird von der Wetterstation nicht angezeigt, da dieser bei verschiedenen Wetterlagen auftreten kann
6. Falls Sie die Wetterstation auf Reisen nehmen, wird sich die Wettervorhersage bedingt durch Höhenänderungen und den darausfolgenden Luftruckänderungen verstellen. Warten Sie bis zu 24 Stunden bis die Wetterstation die Wettervorhersage aufgrund der Luftdruckverhältnisse für Ihren neuen Aufenthaltsort errechnet hat.

HINWEISE ZUM EMPFANG DES ZEITSIGNALS

Das Gerät ist so konstruiert, dass die Kalenderuhr automatisch synchronisiert wird, sobald sie sich innerhalb der Reichweite des Schweizer HBG-Funksignals befindet. Für einen guten Empfang des Zeitsignals sollten Sie das Gerät nicht in der Nähe von metallischen Gegenständen oder elektrischen Geräten aufstellen, um Störungen möglichst gering zu halten. Der erstmalige, vollständige Empfang des Signals dauert normalerweise etwa 3 bis 5 Minuten; abhängig von der Stärke des empfangenen Zeitsignals. Die nachfolgende, stündliche Zeit-Synchronisation dauert dann nur noch wenige Sekunden.

Bei dauernden Empfangsproblemen stellen Sie die Uhr manuell ein und warten Sie die Nacht ab. Die Chancen einen erfolgreichen Empfang zu haben sind in der Nacht (ab Mitternacht bis ca. 4Uhr morgens) grösser. Ein erfolgreicher Empfang pro Woche reicht vollkommen aus um die Uhr genau laufen zu lassen.

(blinkend) - Empfang aktiv	- letzter Empfang war gut	- letzter Empfang war nicht gut oder Zeit wurde manuell eingestellt	kein Symbol - Funkempfang ausgeschaltet

MANUELLE EINSTELLUNGEN

Das Gerät bietet diverse Möglichkeiten die Grundeinstellungen zu verändern. Drücken Sie dazu die Taste **[MODE]** drei Sekunden lang um in den Einstellmodus zu gelangen. Mit jedem weiteren Drücken der **[MODE]** Taste erscheint auf der Anzeige eine einzustellende blinkende Funktion.
Drücken Sie dort jeweils eine der Tasten **[▲]** oder **[▼]**. Folgende Funktionen können Sie verändern (in dieser Reihenfolge, dazwischen einfach jeweils die **[MODE]** Taste drücken):

- Jahr
- Kalender (Monat – Tag – Anzeigenformat (Day/Month oder Month/Day)
- Zeitformat 24h oder 12h
- Zeit (Stunden – Minuten)
- Anzeigensprache (Englisch-En, Deutsch-DE, Französisch-Fr, Italienisch-IT oder Spanisch-SP)
- Zeitdifferenz für eine zweite Zeitzone in Stunden
- Temperaturanzeige in °C oder °F

Mit dem letzten drücken der Taste **[MODE]** wird die Einstellfunktion abgeschlossen.

ZEITANZEIGE

Im normalen Anzeigemodus können Sie mittels der Taste **[MODE]** folgende Anzeigemodi zur Darstellung auf der Anzeige auswählen:

- Zeit mit Sekunden
- Zeit mit Wochentag
- Eine zweite Zeitzone mit Wochentag
- Eine zweite Zeitzone mit Sekunden
- Datum

EINSTELLEN UND AKTIVIEREN DER ALARMFUNKTIONEN

Der Wecker bietet drei verschieden Alarmfunktionen:

" W " : Wochenalarm. Dieser Alarm wird an allen Wochentagen (Montag – Freitag) ausgeführt

" S " : Einzelalarm. Dieser Alarm wird nur einmal ausgeführt. Diese Funktion ist ideal fürs Wochenende (SA, SO), funktioniert jedoch an jedem Tag

"Pre-Al": Vor-Alarm. Damit können Sie sich früher wecken lassen, wenn die Aussentemperatur auf 0°C oder tiefer fällt. Es können folgende Weck-Zeitverschiebungen eingestellt werden: 15, 30, 45, 60 oder 90 Minuten Der "Pre-Alarm" kann bei beiden obigen Alarm-Funktionen angewendet werden, aber nur wenn mindestens ein Alarm aktiviert ist. Die Funktion macht auch nur Sinn, wenn sich der Fühler des Kanals 1 wirklich draussen befindet.

Einstellen der Alarmzeit:

1. Wählen Sie mit der Taste **[ALARM]** die Alarmfunktion die Sie einstellen wollen. Sie haben dabei die oben beschriebenen drei Alarme zur Auswahl
2. Drücken Sie die Taste **[ALARM]** drei Sekunden. Die Stundenanzeige der Weckzeit beginnt zu blinken.
3. Stellen Sie die Alarmzeit-Stunden mittels der Tasten [▼] oder [▲] ein.
4. Drücken Sie die Taste **[ALARM]** nochmals und stellen Sie die Alarmzeit-Minuten ein.
5. Bestätigen Sie abschliessend die Einstellung der Alarmzeit durch nochmaliges Drücken der Taste **[ALARM]**.
6. Sie können nun den eingestellten Alarm mit der Taste [▼] ausschalten oder mit der Taste [▲] einschalten. Bei ausgeschaltetem Alarm erscheint "OFF", bei eingeschaltetem Alarm die Weckzeit.

7. Nach Abschluss der Einstellungen (nochmals **[ALARM]** drücken), erscheint das entsprechende Symbol des aktivierten Alarms.

Achtung: Die Einstellung der Vor-Alarm Zeit ist Sinngemäss gleich, jedoch haben Sie dort nur die Wahl der vorgegebenen Stufen von 15 bis 90 Minuten.

SNOOZE FUNKTION

Wird die Taste **[SNOOZE]** während ein Alarm ertönt betätigt, wird der Alarm unterbrochen. Nach 8 Minuten ertönt der Alarm wieder. Der Weckton ist, wenn keine Taste gedrückt wird, während 2 Minuten aktiv. Danach wird automatisch der Snooze Zyklus aktiviert. Nach dreimaligem ertönen des 2 Minuten Wecktons oder nach drei Snooze Zyklen (4 x drücken), stellt der Wecker automatisch nach der im folgenden Abschnitt beschriebenen "W" oder "S" Logik ab.

ABSCHALTEN EINES ALARMS

Betätigen Sie die Taste **[ALARM]** während ein Alarm ertönt, wird der Alarm gestoppt. Bei der Funktion "W" bleibt der Alarm aktiviert und ertönt am nächsten Wochentag zur eingestellten Zeit erneut. Bei der Funktion "S" wird der Alarm ausgeschaltet und ertönt am nächsten Tag nicht mehr. Dazu müsste der Alarm neu aktiviert werden !

PFLEGEHINWEISE

1. Schützen Sie das Gerät vor Nässe, Staub, Stössen und extremen Temperaturen und reinigen Sie es nur mit einem trockenen Tuch ohne aggressive Lösungsmittel.
2. Nehmen Sie keine Eingriffe in das Gerät vor, da sonst der Garantieanspruch erlischt.
3. Verwenden Sie ausschliesslich neue Batterien und mischen Sie niemals alte und neue Batterien.

Bitte denken Sie auch daran, dass verbrauchte Batterien nicht in den Hausmüll gehören, sondern an den dafür vorgesehenen Sammelstellen abgegeben werden.
Wichtig : Bei allen Irox Geräten sind sämtliche Entsorgungsgebühren in der Schweiz (vRG) abgegolten.

TECHNISCHE DATEN

Messbereich	
- Empfangseinheit	
Innentemperatur	: 0°C bis +50°C (32°F bis +122°F)
Auflösung	: 0,1°C
- Externe Sendeeinheit	
Aussentemperatur	: -15°C bis +50°C (5°F bis +122°F)
Auflösung	: 0,1°C
Übertragungsfrequenz	: 433 MHz
Anzahl der Kanäle	: max. 3
Reichweite	: max. 30 Meter (im freien ungestörten Feld)
Messzyklus	: ca. 43 - 47 Sekunden

Funkuhr
- 12/24-Stunden Anzeige
- Wochentagsanzeige : 5-sprachig (E, D, F, SP, I)
- Zweite Zeitzone
- Datum und Wochentag
- 2 Weckalarme (je max. 2 Minuten)
- Crescendo Alarm
- Empfang des Schweizer Zeitsignals "HBG"

Stromversorgung	
Empfangseinheit	:2 -Batterien UM-3 bzw. AA (1,5V)
Sendeeinheit	:2 -Batterien UM-3 bzw. AA (1,5V)

Abmessungen und Gewichte	
Empfangseinheit	:88 x 188 x 26 mm 223 g (ohne Batterien)
Sendeeinheit	:51 x 98 x 23 mm 57 g (ohne Batterien)

BITTE BEACHTEN

- Aufgrund von Einschränkungen der Druckmöglichkeiten kann die Darstellung der Anzeige in dieser Bedienungsanleitung von der tatsächlichen Anzeige abweichen. Änderungen vorbehalten.

EG KONFORMITÄTSERLÄKRUNG

Produkt : TE33 / HBR33

Dieses Produkt entspricht bei bestimmungsmäßiger Anwendung den grundlegenden Anforderungen des Artikels 3 der R&TTE 1999/5/EC Richtlinie:

Effizienter Gebrauch des Funkfrequenzspektrums (Artikel 3.2 der R&TTE Richtlinie)

Angewandter Standard(s) **EN 300 220-1,3:2000**

Elektromagnetische Verträglichkeit (Artikel 3.1.b der R&TTE Richtlinie)

Angewandter Standard(s) **EN 301 489-1,3:2000**

Angewandter Standard(s) **EN 300 339:2000**

Zusätzliche Information:
Damit ist das Produkt konform mit der Niederspannungsrichtlinie 73/23/EWG und der Richtlinie für elektromagnetische Verträglichkeit 89/336/EWG und trägt die entsprechende CE Kennzeichnung.

Konform in Folgenden Ländern :

Alle EU Staaten, die Schweiz (CH) und Norwegen (N)

7-Jul-03
QA MANAGER : H.Y.WANG
K.S plastic factory
Guan Lan /Shen Shen/China

CE 0125 !